

# AKZENTA GRAZ

Ein Forum für bildende und angewandte Kunst  
im Rahmen der LEBENSART 2007



Galerie Zeugma / Köln

28. April bis einschließlich 1. Mai 2007  
**messecentergraz**, Messeplatz 1, 8010 Graz

Öffnungszeiten:

28. April 2007 von 10 bis 21 Uhr

29. April 2007 von 10 bis 18 Uhr

30. April 2007 von 10 bis 18 Uhr

01. Mai 2007 von 10 bis 18 Uhr

4 vernissage



Der Zugang zur zeitgenössischen Kunst ist für viele Interessierte noch immer durch gesellschaftliche Hürden verstellt, auch wenn dies nur „empfundene“ Barrieren sein mögen. Klischees über Künstler, Diskussionen, die man nicht verstehen kann oder will, diffuse Ängste persönlicher Art, all dies führt oft dazu, sich der zeitgenössischen Kunst völlig zu versagen, obwohl diese an einem direkten Kontakt mit ihren

„Zeitgenossen“ durchaus interessiert wäre. Die Lebendigkeit und Vielfalt, die die aktuelle bildende Kunst auszeichnen, spiegelt sich andererseits in neuen Formen ihrer Präsentation wider. Galerien und Museen sind zwar nach wie vor wichtig bei der Vermittlung moderner Kunst, eine immer größer werdende Gruppe von Künstlern sucht aber parallel dazu verstärkt auch andere Ausstellungsmöglichkeiten.

Vorausgesetzt, Kunstschaffende sind an einer möglichst breiten Präsentation ihrer Arbeiten interessiert, so sind Publikumsmessen mit attraktiver Themenstellung ihre natürlichen Verbündeten im Kampf um Aufmerksamkeit und Kundengewinnung. Das Konzept der AKZENTA GRAZ bietet hierbei eine besonders stimmige Mischung, sowohl für Besucher als auch für Aussteller. Eingebunden in die hochwertig positionierte Messe „LEBENSART“ zeigen über 80 nationale und internationale Künstler ihre Werke in einem angenehmen, klar gegliederten Ambiente. Die Kunstschaffenden - Maler,

Grafiker, Bildhauer, Fotografen – lassen sich hierbei meist nicht vertreten, sondern suchen den direkten, persönlichen Dialog mit den Kunstinteressierten, ein absoluter Luxus in Zeiten des sonst anonymisierten Warenverkehrs!

Bei über 30.000 Besuchern auf der „LEBENSART GRAZ“ im Jahre 2006 käme mancher Galerist wohl ins Schwärmen. Die Anzahl der Gäste, die speziell an der AKZENTA interessiert waren, war beachtlich, dies zeigte sich auch daran, dass die ausstellenden Künstler von sehr erfreulichen Verkaufszahlen und zahlreichen weiterführenden Kontakten berichten konnten.

Die in der Kunst des 20. Jh. erhobene Forderung, Kunst und Leben einander näher zu bringen setzt zuerst voraus, dass man offene Foren schafft, in denen sich Künstler und Publikum überhaupt begegnen können. Künstler kommen auf der AKZENTA ihrem Publikum sehr nahe, was auch vice versa gilt. „Elfenbeintürme“ werden mitten in Messehallen platziert, Angebot und Nachfrage

oben:

Josef Brescher: Aus der Serie: „Die kleinen Gläser“, 2006, Blattsilber, Mixed Media auf Glas, 23 x 23 cm

unten:

Horst Rainer „Wandbild gerostet“, Stadthalle Graz Foyer





Kim Jong-weon: „Gyeongnam“, Korea



Peter Schmidt – Schönberg: „AIDA“

umbränden künstlerische Positionen, Kunst-sammler richten ihr Interesse teleskopartig auf herausragende Inseln besonderer künstlerischer Raffinesse...

Veranstaltungen wie die AKZENTA sind eine der wenigen Möglichkeiten, sich unzensuriert durch die sonst üblichen Filter wie Kuratoren, Galeristen, Kulturbeamte etc...selbst ein Bild zu machen oder besser gesagt, sich auf die Suche nach „seinem“ Kunstwerk zu begeben. Dabei mögen die einen aus pragmatischen Gründen handeln (...viele Werke übersichtsartig an einem Platz), andere mag die Möglichkeit des ökonomischen Kunstkaufes locken (...junge, zeitgenössische Kunst im Direktangebot), der dritte will seine Vorurteile bestätigt sehen und sie womöglich im persönlichen Gespräch mit dem Künstler ändern/verstärken. Die

AKZENTA jedenfalls wird auch heuer wieder ein zentraler Punkt im Ausstellungs-geschehen der Kulturstadt Graz sein, ein lebendiges Forum, an dem aktuelle Kunst diskutiert, interpretiert und vor allem auch gekauft wird.

Wem diese Gründe alleine noch nicht für einen Besuch auf der AKZENTA 07 ausreichen, für den hat der Veranstalter zusätzlich ein umfangreiches Sonderprogramm zusammengestellt

Sonderprogramme zur AKZENTA 2007 im Obergeschoss der Halle 5

Prof. KIM YONG WEON

In der koreanischen Kunstwelt ist KIM YONG-WEON als Meister der Kalligraphie seit langem etabliert. Der Meister setzt

Schrift und Kunst in ein enges Verhältnis, Kompositionen mit Energie und Tiefgang sind das Ergebnis. Auf der AKZENTA '07 bietet sich die Gelegenheit, den Künstler persönlich zu erleben.

DRUCKWERKSTATT: Josef BRESCHER mit der großen, mobilen Druckpresse erleben Sie den Druck einer Radierung und informieren Sie sich über das umfassende Kursprogramm der Druckwerkstatt „SCHEINHAUS“ und über die Sommerakademie „GERN“

ARTE-FAKTUM, Kreativwerkstatt Lädt Kinder und Jugendliche in den „Zauber-garten“. Unter kompetenter Anleitung durch den bildenden Künstler und Kunstpädagogen Mag. Jacek Grzesiowski und die Pädagogin



„Arte Faktum“, Kreativwerkstatt mit Jacek Grzesiowski

Tanja Linzbichler schaffen die „Kleinen“ große Werke. Der Pinsel ist der Zauberstab und jeder Magier ein „Künstler“.

Horst RAINER, TEXTIL - ROST - ART

Geprägt durch seine Bekanntschaft mit Josef Beuys versteht es Horst Rainer meisterhaft, Kunst als Ganzes zu betrachten, ohne sich künstlerischen Strömungen zu unterwerfen. Sie sehen einen repräsentativen Querschnitt der Textil – Rost – Art.

OPERNWELTEN, Peter SCHMIDT-SCHÖNBERG

Den „Meister gemalter Opernwelten“ nannte eine namhafte Wiener Opernzeitschrift den Künstler. Erstmals in Graz auf der AKZENTA 2007 kann man eintauchen in die opulente Farbenpracht seiner Meisterwerke, der persönlich anwesende Künstler freut sich

auf den Dialog mit Messebesuchern.

ART 4 +

Gerhard E. RAAB, Hubert PIDNER, Margit PILLINGER und Gerry WÖRGARTNER, 4 Künstler aus Österreich, werden zu Live-musik vor Publikum malen. Spontaneität und der musikalische Rhythmus bestimmen die Bildvorlage. Die Musik dazu kommt von André JEANQUARTIER, einem bekannten Jazzpianisten, der u.a. an der Musikhochschule Graz die Fächer Improvisation, Klavierpraxis und Repertoire Ensemble für Vokalistinnen unterrichtet. Tägliche Live – Performances auf der AKZENTA 07, dazwischen Jazz vom Feinsten im Künstlercafé im Obergeschoss der Messehalle 5

Weitere Details zum Kunstforum findet man

unter: [www.akzenta-forum.at/graz2007](http://www.akzenta-forum.at/graz2007)

Für Besucher der "AKZENTA 07" bietet sich auch die Möglichkeit, neben dem Angebot des Kunstforums die neuesten Wohn- und Garten-Trends im Rahmen der "LEBENSART 07" in acht Messehallen und im Freigelände zu erleben. Sie finden renommierte Einrichter, Küchenausstatter und Möbeldesigner ebenso wie viele "blühende" Ideen rund um die Gartengestaltung. Mit Ihrer Eintrittskarte zur LEBENSART und AKZENTA erhalten Sie auch einen ermäßigten Eintritt zur neuen WEIN.GENUSS, in der Sie österreichische und internationale erlesene Weine, Edelbrände und Spezialitäten verkosten können. Mehr Infos: [www.lebensartgraz.at](http://www.lebensartgraz.at) bzw. [www.weingenuss-graz.at](http://www.weingenuss-graz.at)